

Die Kehrseite der Globalisierung

Ob bei Unternehmen oder Regionen: Die Weltwirtschaft ringt mit extremen Konzentrationsbewegungen **VON SEBASTIAN BUCKUP**

FORUM **H**at Globalisierung uns reicher oder ungleicher gemacht? Zehn Jahre nachdem im August 2007 die Finanzkrise begann, entzweit diese Debatte gesellschaftliche Lager, zerreißt politische Allianzen und wirbelt die Parteienlandschaft durcheinander, wie jüngst der französische Wahlkampf zeigte.

Die kurze Antwort: sowohl als auch! Jeder Ökonom lernt in der Grundausbildung, dass freie offene Märkte bewirken, dass sich Löhne, Maschinenkosten und auch Erträge über Grenzen hinweg angleichen – die Verteilungswirkung wirtschaftlicher Vernetzung. In Slogans wie »Die Welt ist flach« gehüllt, wurde dieses Theorem zum intellektuellen Unterbau der Globalisierung.

Zu Recht: Noch 1988 verdiente ein Amerikaner aus der unteren Mittelschicht über sechsmal so viel wie ein gut verdienender Chinese. Heute sind beide Einkommen etwa gleich hoch. Im Durchschnitt sterben heute mehr Menschen an Über- als an Unterernährung, an Altersschwäche als an Pandemien. Globalisierung hat die Welt reicher und gesünder gemacht.

Erst die Finanzkrise rückte die Kehrseite des Wachstums ins öffentliche Bewusstsein: Konzentration. Lange ignorierten die führenden Ökonomen ein Phänomen, das der Soziologe Robert King Merton in Anlehnung an den Bibelvers als Matthäus-Effekt bezeichnete: »Denn wer da hat, dem wird gegeben.« 1999 wurde dieser Zusammenhang von Albert-László Barabási und Réka Albert formell bewiesen. Die Physiker suchten eine modellhafte Darstellung fürs expandierende Internet. Sie fanden eine Formel für alle möglichen Netzwerke. Immer tritt demnach dasselbe Muster auf: Akteure verbinden sich bevorzugt mit solchen, die gut vernetzt sind. Nach gewisser Zeit bilden sich so mächtige Zentren. Die Physiker entdeckten eine neue Schwerkraft.

Expansion und Konzentration sind also zwei Seiten derselben Medaille. Seit den neunziger Jahren wurden 60 Prozent des globalen



Ein brasilianischer Junge in der Bauruine »Copacabana Palace« außerhalb von Rio de Janeiro. Er gehört zu den Verlierern der Urbanisierung

Wachstums in Entwicklungsländern erwirtschaftet. Das ist enorm, wenn man bedenkt, dass bis in die sechziger Jahre kaum eine dieser Volkswirtschaften schneller wuchs als der Westen. Zugleich erfolgte jedoch eine extreme Konzentration von Menschen und Kapital in wenigen Megastädten. In Brasilien, Indonesien oder der Türkei wird ein Drittel des Volkseinkommens in einer einzigen Stadt generiert. Urbanisierung ist ein Beispiel für den Matthäus-Effekt.

Doch es geht nicht nur um Städte. Wurden in den 1990er Jahren noch weniger als fünf Prozent der 500 größten Unternehmen aus Entwicklungsländern gelenkt, so sind es heute 20 Prozent. Bis 2025 werden es, laut McKinsey, fast die Hälfte sein. Zeitgleich mit diesem Verteilungseffekt kam es aber zu einer großen Welle von Übernahmen und Fusionen. Die ETH Zürich hat die Besitzstrukturen von 43.000 multinationalen Unternehmen untersucht und herausgefunden, dass ein Prozent aller Firmen mehr als 40 Prozent der Maschinen und anderen Investitionsgüter auf der Welt kontrollieren.

Die einfache Erklärung des Phänomens lautet: Groß rechnet sich. In den 1990er Jahren waren die erfolgreichsten Firmen nur dreimal profitabler als der Schnitt, heute sind sie achtmal so profitabel. Jedes zweite Unternehmen mit überdurchschnittlich hohen Profiten kommt aus der Technologiebranche. Studien zeigen, dass es in erster Linie nicht Managergehälter sind, die Lohnungleichheit wachsen lassen. Es sind die Lohnunterschiede zwischen Unternehmen. In den führenden Unternehmen verdienen alle mehr, ob Geschäftsführer oder Praktikant. Der Matthäus-Effekt, er greift auch in den Strukturen der Weltwirtschaft.

Für Ökonomen war dies lange Zeit kein Problem, Übernahmen von Firmen wurden sogar erleichtert. Doch nun wächst die Produktivität nur noch langsam, und die Ungleichheit steigt. Das heißt, der Wettbewerb wird weniger intensiv durch die Konzentration, und der Einfluss einzelner Konzerne und Branchen auf die Politik wird größer.

Anders als rechte und linke Populisten behaupten, kommt die Bedrohung nicht von außen, sie kommt von innen, aus dem Räderwerk der Wirtschaft selbst. Wir können diese Spannung nicht ignorieren oder auflösen. Wirtschaft und Politik müssen sich dieser Herausforderung stellen.

Neue Wege müssen gefunden werden, um den Missbrauch von Marktmacht zu bekämpfen. Das herkömmliche Kartellrecht hilft dabei kaum weiter. Mächtige Unternehmen wie Apple oder Google müssen auf die Kritik reagieren, als Gatekeeper kleine Anbieter zu benachteiligen. Zugleich müssen kleine und mittlere Firmen gestärkt werden. In den USA, aber auch in Deutschland ist die Anzahl der Existenzgründungen seit Jahren rückläufig.

Die Kehrseite des Glaubens an die schöpferische Kraft des Wettbewerbs ist der Irrglaube, dass Gewinner immer den Erfolg und Verlierer immer die Niederlage verdienen. Diese Annahme hat dafür gesorgt, dass Politiker die Dynamik der Ungleichheit zu lange ignoriert haben. Bildung muss Chancengleichheit schaffen, ja, aber zu überlegen ist auch, ob ein Grundeinkommen die notwendige Sicherheitsbasis für alle schaffen kann.

Marktwirtschaften brauchen eine starke Mitte. Das heißt aber nicht, dass diese, sei es auf der Ebene von Städten, Sektoren oder Unternehmen, von sich aus entsteht. Aus dieser Einsicht formt sich eine Neuordnung der politischen Landschaft. Die Wahl zwischen Macron und Le Pen in Frankreich hat das eindrücklich gezeigt. Einerseits eine Kandidatin, die Netzwerke zerschlagen wollte, um Hierarchien zu bekämpfen. Auf der anderen ein Kandidat, der dieses erreichen will, indem er die richtigen Netzwerke stärkt. Das ist bei Weitem der bessere, liberalere Weg.



Sebastian Buckup ist Direktor beim Weltwirtschaftsforum in Davos, das Ökonomen und Politiker versammelt

ANZEIGE | Ein Spezial des Zeitverlags

zeit.de/reiseauktion

Registrieren, spielen und gewinnen

- Lassen Sie sich inspirieren – weitere Urlaubsangebote finden Sie auf www.zeit.de/reiseauktion
- Geben Sie die ID Ihrer Wunschreise auf www.zeit.de/reiseauktion ein. Hier gelangen Sie direkt zu der Detailbeschreibung und weiteren Bildern.
- Um mitbieten zu können, müssen Sie registriert sein. Klicken Sie auf »Hier registrieren« und füllen Sie die Anmeldemaske aus. Loggen Sie sich ein und kommen Sie Ihrer Traumreise ein Stückchen näher.
- Bieten Sie mit! Geben Sie Ihr Höchstgebot ein, und unsere Software hilft Ihnen beim Bieten – auch wenn Sie nicht online sind!
- Sie haben den Zuschlag? Sie erhalten eine E-Mail mit allen Informationen zur weiteren Abwicklung.
- Genießen Sie. Wenn Ihre Zahlung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie ein Zertifikat, mit dem Sie Ihre Traumreise beim Reiseanbieter einlösen können. Viel Erfolg bei der ZEIT-Reiseauktion!



Kesselgrubs Familien.Sommer.Hit.
Ort: Altenmarkt-Zauchensee **Datum:** 15.07.2017-29.07.2017
Reisedauer: 8 Tage/7 Nächte **Personen:** 4 **Reisedetails:** SommerZEIT in den Salzburger Bergen! Privater Badeseer in der hauseigenen 5.000 m² Gartenwelt, Pferdeland mit Reitunterricht für die Kinder, Wandern im Atomic Vital Park, nahe Thermo Amadé. 7 Nächte für 2 Erwachsene & 2 Kinder bis 12 Jahre in der Familiensuite, inkl. Verwöhn.Pension., Kinderbetreuung, Wellnesswelt ...

Ladenpreis € 2.309,00
 Startpreis € 1.154,50
 Online-ID 310
 Verfügbarkeit 1

Kesselgrubs Ferienwelt****
 Ferienwelt Kesselgrub GmbH · Lackengasse 1, 5541 Altenmarkt-Zauchensee
 0043 6452 5232 · www.kesselgrub.at

Eine Bangkok-Legende seit 48 Jahren
Ort: Bangkok, Thailand **Datum:** 06.06.2017-30.09.2017 **Reisedauer:** 3 Nächte **Personen:** 2 **Reisedetails:** Seit Eröffnung 1970 ist das Dusit Thani Bangkok zu einer Ikone des Luxus im Herzen von Thailands Hauptstadt geworden, die unverwechselbaren Service liefert, begleitet von thailändischer Kunstfertigkeit und Güte. Dieses 5* -Luxushotel liegt günstig neben BTS Sky Train, Metropolitan Rapid Transit oder der U-Bahn MRT und der Weite des Lumpini Parks.

Ladenpreis € 680,00
 Startpreis € 340,00
 Online-ID 276
 Verfügbarkeit 1

Dusit Thani Bangkok
 946 Rama IV Road · 10500 Bangrak, Bangkok
 +66 (0) 2200 9000
www.dusit.com/ottk

Wanderwoche am Gardasee
Ort: Gardasee - Castelletto di Brenzone **Datum:** 03.10.2017-15.10.2017 **Reisedauer:** 7 Nächte **Personen:** 2 **Reisedetails:** Hotel Rabay: 7 Nächte für 2 Personen in Doppelzimmer mit Balkon und Seeblick, HP mit Frühstücksbuffet und Abendessen mit 3 Menüwahlen und Salatbuffet; inklusiv: 1 geführte Wanderung im Naturpark Monte Baldo, 1 Kiste mit 6 Flaschen typischen regionalen Wein.

Ladenpreis € 933,00
 Startpreis € 466,50
 Online-ID 191
 Verfügbarkeit 1

Boschelli Hotels Rabay & Merano
 Via Amerigo Vespucci 89 · 37010 Castelletto di Brenzone
 0039.045-6599013 · www.rabay.it

5-Tage-Urlaub im De-Luxe-Zimmer direkt am Strand
Ort: Gardasee - Brenzone sul Garda **Datum:** 02.10.-07.10.2017 **Reisedauer:** 5 Nächte **Personen:** 2 **Reisedetails:** 2 Personen mit UF in DZ DE LUXE direkt am Privatstrand, Balkon zum See, inkl.: reiches Frühstücksbuffet, Welcome-Drink, 2 Std. Tennisplatzbenutzung, 2 Std. Windsurf oder Kanu-Benutzung, Liegestühle u. Sonnenschirme, 2 Poole (25 x 10 m) + Whirlpool, privat Strand, privat Steg, Parkpl.

Ladenpreis € 690,00
 Startpreis € 345,00
 Online-ID 168
 Verfügbarkeit 1

Taki Village Ferienanlage
 Via Dante Alighieri 4 · 37010 Castell. di Brenzone
 0039.045-7430035
www.takivillage.it

3 Nächte Traumurlaub in Sri Lanka
Ort: Dickwella **Datum:** 06.06.2017-19.12.2017 **Reisedauer:** 3 Übernachtungen **Personen:** 2 **Reisedetails:** Lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie singhalesische Freundlichkeit im UTMF-Underneath the Mango Tree, an der Südküste Sri Lankas. Es erwarten Sie 3 Übernachtungen mit Halbpension in einer privaten Villa mit Pool und unser kleines Hakuna-Matata-Package. Genießen Sie die Zeit zu Zweit und erleben Sie das Abenteuer Sri Lanka.

Ladenpreis € 1.390,00
 Startpreis € 695,00
 Online-ID 312
 Verfügbarkeit 1

UTMT-Underneath the Mango Tree Resort
 Bathegama West · 82100 Dickwella
 +43 57778 300
www.utmt.com

Erlebnisreiche Donau von Passau nach Budapest u.z.
Ort: Donau **Datum:** 25.09.2017-02.10.2017 **Reisedauer:** 8 Tage **Personen:** 1 **Reisedetails:** Genießen Sie eine entspannte Städtekreuzfahrt ab Passau zu den stolzen Metropolen Wien, Budapest und Bratislava, durch die liebliche Wachau, zum »Donauknie«, zum Stift Klosterneuburg und Kloster Melk. Landausflüge, Vollpension an Bord und eigene Reiseleitung inkl. Sie übernachten in einer Zweibettkabine/Hauptdeck / 2. Person ermäßigt möglich.

Ladenpreis € 1.995,00
 Startpreis € 997,50
 Online-ID 227
 Verfügbarkeit 1

Biblische Reisen GmbH
 Silberburgstraße 121 · 70176 Stuttgart
 0711 6192539
www.biblische-reisen.de

Puri Gangga Resort - eine spirituelle Reise
Ort: Sebatu, nahe Ubud, Bali **Datum:** 01.10.2017-31.03.2018 **Reisedauer:** 7 Nächte **Personen:** 2 **Reisedetails:** Ein Zuhause in einer lebendigen Kultur: Das Puri Gangga Resort ist ein kleines Boutique-Resort in dem traditionellen, abgeschiedenen Dorf Sebatu gelegen und von Reisfeldern umgeben. Von Ubud aus erreicht man es in 30 Minuten und in 10 Minuten von den Tegallalang Reisterrassen aus. Fahrradverleih und tägliches Frühstück.

Ladenpreis € 752,00
 Startpreis € 376,00
 Online-ID 46
 Verfügbarkeit 1

Puri Gangga Resort
 BR. SEBATU, DESA SEBATU, TEGALLALANG, GIANYAR, BALI, INDONESIA. 80561
 +62 361 902222 · www.puriganggareresort.com

Romantischer Zufluchtsort in Traumvilla
Ort: Chiang Mai, Thailand **Datum:** 06.06.2017-31.10.2017 **Reisedauer:** 3 Nächte **Personen:** 2 **Reisedetails:** Entspannen und erholen Sie sich in der »Rose von Nord-Thailand!« Das Angebot beinhaltet den Aufenthalt in einer Grand Deluxe Villa mit privatem Pool, im wundervollen 5-Sterne-Hotel Dhara Devi in Chiang Mai, der »Rose von Nord-Thailand!«. Inklusiv sind u. a. Flughafentransfer, ein Dinner und eine einstündige Massage im palastartigen Spa des Hotels.

Ladenpreis € 3.632,00
 Startpreis € 1.816,00
 Online-ID 51
 Verfügbarkeit 1

The Dhara Dhevi Chiang Mai
 51/4 Moo 1, Chiang Mai-Sankampaeng Road, Tasala, A. Muang, Chiang Mai, 50000,
 +66(5)388 888 · www.dharadhevi.com

Wanderlust ist Lebenslust in Kärnten
Ort: St. Oswald - Bad Kleinkirchheim **Datum:** 06.06.2017-24.06.2017 **Reisedauer:** 7 Nächte **Personen:** 2 **Reisedetails:** Hoch oben & ganz anders! Ob sportlich-aktiv, romantisch-geheimlich oder genussvoll-exklusiv. Genießen Sie glasklare Bergluft, alpinen Luxus und das Ambiente eines familiengeführten Hauses in einzigartiger Panoramalage. Im sonnigen Hochtal von Bad Kleinkirchheim erwartet Sie auf 1.400 m ein Ferienparadies zu jeder Jahreszeit! ANKOMMEN UND AUFMUTEN!

Ladenpreis € 2.040,00
 Startpreis € 1.020,00
 Online-ID 382
 Verfügbarkeit 1

Hotel St. Oswald Hotel Betriebs GesmbH & Co KG
 Scharfenweg 5 & 12 · A - 9546 Bad Kleinkirchheim
 +43 (0) 4240-5910
www.hotel-st-oswald.at

Goa - wo das Leben tobt
Ort: Goa, Indien **Datum:** 06.06.2017-31.12.2017 **Reisedauer:** 7 Nächte **Personen:** 2 **Reisedetails:** Goa ist ein Land großer Kontraste. Kein anderer Ort lässt Sie in wenigen Stunden so viele Welten entdecken – innen wie außen! Umgeben vom smaragdgrünen Arabischen Meer im Westen und majestätischen Sahyadri Mountains im Osten erhebt sich die Landschaft von NN bis einige 100 m über dem Meeresspiegel. Wo immer Sie hingehen, entdecken Sie ein neues Goa

Ladenpreis € 1.081,00
 Startpreis € 540,50
 Online-ID 287
 Verfügbarkeit 1

Goa Tourism
 Paryatan Bhavan, 3rd floor, - Pato, Panjim, Goa, Indien
 +91-832-2438830 · <http://goa-tourism.com/>

Herbstromantik + ayurvedische Genießerstimmung
Ort: Brenzone sul Garda (Verona) **Datum:** 23.09.2017-08.10.2017 **Reisedauer:** 7 Nächte **Personen:** 2 **Reisedetails:** JUNIOR SUITE BELFIORE inkl. Frühstücksbuffet, auch mit vorheriger Anmeldung (Bademantel und Flip-Flops im Zimmer), 1 Ayurveda-Massage pro Person (je 60 Minuten).

Ladenpreis € 1.526,00
 Startpreis € 763,00
 Online-ID 188
 Verfügbarkeit 1

Belfiore Park Hotel di Consolini G.&C.
 Via Zanardelli 3 · 37010 Porto di Brenzone
 0039/045/742 01 02
consolinihotels.com

Wählen Sie Ihren Traumurlaub aus über 100 Urlaubsangeboten unter: www.zeit.de/reiseauktion
 Wir wünschen viel Erfolg!